

Zeitschrift: Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft =
Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss
Entomological Society

Band: 3 (1869-1872)

Heft: 4

Artikel: Lepidopterologische Literatur

Autor: Freyer, C.F.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-400268>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Cidaria Turbata Hb. v. flavicinctata Hb.,
Galiata S. V. seltener.
„ Berberata S. V., Aquata Hb., dito.
Botys Verticalis L., Nebulalis Hb., Ter-
realis Fr., nicht selten.
Crambus Conchellus S. V., Dumetellus
Hb., Radiellus Hb., häufig.
„ Falsellus S. V., Saxonellus Zk.,
selten.
Eudorea Ambigualis Fr., Valesialis Dup.
nicht selten.
Nemophora Schwarzziella Z., 1 Stück.
Sophronia Parcuthesella L., 1 Stück.
Gelechia Tripunctella, S. V., 1 Stück.
„ Albiceps Z., 1 Stück.
„ Tephritidella Dup., 1 Stück.
Harpella Geoffrella L., 1 Stück.
Gracilaria Elongella L., 1 Stück.
Pterophorus Coprodactylus Fr., nicht
selten.
„ Fuscus Retr., nicht selten.

Im Rossbodenthal und auf der Passhöhe.

Parnassius Delius Esp., nicht selten.
Pierris Callidice Esp., nicht selten.
Colias Phicomone Esp., häufig.
„ Hiale L., einzelne Stücke mitten
unter Phicomone.
Lycaena Orbitulus Hb., häufig.
„ Pheretes Hb., selten.
Erebia Manto S. V., Tyndarus Esp., Me-
lampus Fuessli, häufig.
„ v. Cassiope F., seltener.
„ Gorge Esp., dito.
Melitaea Cynthia S. V., häufig.
„ v. Merope Prun. dito.
„ v. Varia M.-D. dito.
Argynnis Latonia L., 1 Stück hoch auf
der Alp.
Caenonympha Philea Hb., in Menge.
Zygaena Exulans Reiner, häufig.
Setina v. Ramosa F., nur ♂, nicht selten.
„ Irrorella L. dito. dito.
Psyche Hirsutella Hb. und Plumistrella.
Hb., nicht selten.
Bombyx Franconica S. V., Raupen in Menge.
Arctia Maculosa S. V., 1 Stück.
Agrotis Simplonia Hb., 1 Stück.
Mamestra Marmorosa Bkh., 1 Stück.

Omia Cymbalaria Hb., selten.
Anarta Vidua Theb., nicht selten.
Gnophos Obfuscaria S. V., nicht selten.
„ Dilucidaria S. V., dito.
Psodos Trepidaria Hb., gemein.
„ Horridaria S. V. dtto.
„ Alpinata S. V., seltener.
Cidaria Incultaria Hb., häufig.
Eupithecia Impurata Hb., Scriptaria Hb.
nicht selten.
„ Vulgata Hw., Helveticaria B., dito.
Botys Cingulata L., Porphyralis S. V.
selten.
„ Octomaculata L., häufig.
„ Cespitalis S. V., Aenealis S. V.
Alpinalis S. V., in Menge.
„ Rhododendronalis Dup., seltener.
Hercyna Holosericealis Hb., Rupicolalis
Hb., gemein.
„ Alpestralis F., selten.
Grambus Luctiferellus Hb., selten.
„ Radiellus, häufig.
„ Monochromellus S. V., selten.
„ Incundellus S. V., nicht selten.
Pempelia Fusca Hw., nicht selten.
Hypochalcia Melanella Fr., selten.
„ Ahenella S. V. dito.
„ Auriciliella Hb., dito.
Asarta Aethiopella Dup., dito.
Sciaphila Gonana L., nicht selten.
„ Penziana Hb., selten.
„ Wallbomiana, nicht häufig.
„ Minosana H. S., selten.
Penthina Pruniana Hb., Sauciana Hb.
Palustrana Z., nicht häufig.
Grapholitha Brunnichiana S. V., nicht
selten.
„ Ligulana H. S., Unguicella L., Ba-
diana S. V., Incana Z., selten.
Oecophora Rhaetica Frey, selten.
Symmoca Signella Hb.

Im Ganzen erbeuteten wir:

69	Arten Rhopalocera,
8	„ Sphinges,
18	„ Bombyces,
13	„ Noctuae,
58	„ Geometrae,
52	„ Microlepidoptera,

218 Arten Schmetterlinge.

Lepidopterologische Literatur.

C. F. Freiers Beiträge zur Schmetterlingskunde betreffend.

Nach Jakob Hübners Tod im September 1826, sohin schon vor 42 Jahren, fing ich an, unter obigem Titel einzelne Hefte in Duodezformat mit 6 nach der Natur von mir selbst gezeichneten und

illuminirten Kupfertafeln heraus zu geben. Bis zum Jahr 1829 erschienen nun von diesen von mir aus Liebe zur Wissenschaft begonnenen Werkchen, 3 Bände oder 24 Hefte mit 144 illuminirten Kupfertafeln, welches dermal unter dem Titel:

„Aeltere Beiträge zur Schmetterlingskunde“

bekannt ist.

Vom Jahr 1831 an liess ich diese Hefte, um solche der äussern Form nach für Bibliotheken und Liebhaber zugänglicher zu machen, in Kleinquartformat erscheinen, was auch eine grössere Anziehungskraft und Anschaffung beförderte. Auf diese Weise habe ich nun in meinen Musestunden mit der Herausgabe dieser Hefte unter dem Titel:

„Neuere Beiträge zur Schmetterlingskunde“

fortgefahren, und jedes Heft mit 6 illuminirten Kupfertafeln erscheinen lassen. Von diesen Neuern Beiträgen, sind nun bis zum Jahr 1852 6 Bände erschienen, jeder Band aus 16 Heften mit 96 illuminirten Kupfertafeln bestehend. Im Jahr 1853 begann der 7. Band mit dem 101. Heft, zu 5 Kupfertafeln per Heft, und schloss mit solchen mein ganzes Werk im Jahr 1858 mit dem 120. Heft und 700 Kupfertafeln so, dass dermal solches aus 7 Bänden mit 700 Kupfertafeln besteht. Was nun den Preis dieser Werke betrifft, in welchen circa 1500 Falter, meistens in allen Ständen, die Raupen auf ihrer Futterpflanze abgebildet sind, so kosten jedes Heft:

- 1) Meiner ältern Beiträge $\frac{2}{3}$ Thlr. oder 1 fl. 10 kr. süddeutsche Währung, mithin die 3 Bände mit 144 illuminirten Kupfertafeln 16 Thlr. oder 28 fl. süddeutsche Währung.
- 2) Meiner neuern Beiträge 1 Thlr. oder 1 fl. 45 kr. süddeutsche Währung, sohin die 7 Bände mit 700 illuminirten Kupfertafeln 120 Thlr. oder 210 fl. süddeutsche Währung in Commissions-Buchhandel.

Wer sich indessen an mich selbst, als den Verfasser und unmittelbaren Verleger dieser Schmetterlingsbeiträge direct wendet, dem bewillige ich, bei Bestellung aller Bände auf einmal, einen sehr erklecklichen Rabatt an den angezeigten Preisen.

Indem ich diese Anzeige nun zur Kenntniss der Herren Lepidopterologen bringe, bemerke ich, dass ich nach Umfluss eines Zeitraumes von 42 Jahren zur Zeit nur noch über wenige complete Exemplare zu verfügen im Stande bin, daher ich Liebhaber, die eine Anschaffung dieser dermal allgemein bekannten Werke sich wünschen, hiemit auf diese Ankündigung aufmerksam gemacht haben will.

Augsburg, im November 1869. **C. F. Freyer, Stiftungskassier.**